

# SYKER KURIER

TAGESZEITUNG FÜR SYKE · BASSUM · BRUCHHAUSEN-VILSEN

DONNERSTAG  
16. SEPTEMBER 2010

TWISTRINGEN · LANDKREIS DIEPHOLZ

AUSGABE NR. 216  
REGIONALAUSGABE

## Immer einen Koffer in der Hachestadt

Tim Fischer gibt am 25. September ein Knef-Konzert im Syker Theater / Tickets sind noch erhältlich

Hildegard Knef war ein Multitalent. Schauspielerin, Autorin, Malerin und Chansonsängerin. Die Knef gehörte zu den wenigen deutschen Weltstars. Am 28. Dezember dieses Jahres wäre sie 85 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass widmet ihr der bekannte Chansonnier Tim Fischer einen Konzertabend. Auf Einladung der Kulturinitiative Jazz Folk Klassik (JFK) feiert er mit seinem Knef-Konzert am Sonnabend, 25. September, ab 20 Uhr im Syker Theater Vorpremiere. Im Interview mit Jörn Dirk Zweibrock spricht Tim Fischer über seine Liebe zu Hildegard Knef, sein neuestes Projekt und sein Engagement in Afrika.

**Frage: Herr Fischer, Sie sind in Delmenhorst geboren, in Oldenburg und Hude zur Schule gegangen. Um mal mit Hildegard Knef zu sprechen – haben Sie noch einen Koffer im Nordwesten?**

**Tim Fischer:** Ich habe einen Koffer in Syke. Das sind meine Gefühle. Wenn wir früher in der Schule einen Ausflug mit dem Bus gemacht haben, haben wir immer Schüler aus Syke abgeholt. Meine Patenkinder wohnen in Bremen. Den besten Grünkohl schlechthin kocht mein Vater. Vorpremiere feiere ich am 25. September im Syker Theater, Premiere am 29. September im Sankt-Pauli-Theater in Hamburg. Ich erspare also den Sykern den langen Weg nach Hamburg. Meine Mutter Merete wird wahrscheinlich auch nach Syke kommen. Ich freue mich, gemeinsam mit meinem Publikum in den Knefschen Kosmos einzutauchen.

**In ihrem Lied „Ich möchte am Montag mal Sonntag haben“ singt die Knef davon, dass sie sich gern als Schwan unter Enten fühlen würde. Sind Sie ein Schwan unter Enten?**

Manchmal wünsche ich mir das auch. Aber Schwäne sind immer so allein, Enten schwimmen zusammen. Das ist mir irgendwie lieber.

**Ella Fitzgerald hat mal gesagt, Hildegard Knef sei die beste Sängerin ohne Stimme. Stimmt das?**

Sie hat es auf den Punkt getroffen. Hilde hatte eine kleine Stimme, konnte damit aber gut umgehen und war unglaublich musikalisch. Wie Marlene Dietrich hat sie den Sprechgesang kultiviert.

**Wie hat Ihnen Heike Makatsch als Hildegard Knef gefallen?**

Ich habe den Film nicht gesehen. Ich habe Probleme mit solchen Verfilmungen. Die Persönlichkeit, die große Aura der Stars, in deren Rolle sie schlüpfen, können die Schauspieler in solchen Filmen nur schlecht rüberbringen. Meine Inspiration war also nicht der Film, sondern die Knef selbst und mein Verhältnis zu ihr. Ihre Wärme, der menschliche Ansatz, der ihre Lieder durchstrahlt, zeugt von einer großen Menschenliebe. Die Proben sind sehr



In Delmenhorst geboren: Tim Fischer.

FOTO: FR

anstrengend, aber die Schönheit ihrer Texte, die Poesie in ihren Liedern spornen mich an.

**Wann haben Sie die erste Knef-Platte in die Hände bekommen?**

Da war ich fünf Jahre alt. Bei einer großen blonden Frau, die aus Berlin nach Hude gezogen ist. Bei der war ich oft zu Gast. Sie hatte riesige Ohrringe. Wie sie mir später erzählte, hat sie die aus ihren Eheringen machen lassen. Sie wollte mir als kleiner Junge Walzer beibringen. Dabei hat sie immer die Platte von Hildegard Knef „Für mich soll's rote Rosen regnen“ aufgelegt. Die Knef ist bei mir also in positiver Erinnerung hängengeblieben.

**Singen Sie das auch in Syke?**

Natürlich. Gemeinsam mit meinen Musi-

kern (Piano, Gitarre und Cello) singe ich aus Anlass ihres Geburtstages – sie wäre am 28. Dezember 85 Jahre alt geworden – ihre größten Hits, aber auch eher unbekanntes Chansonperlen. Das wird kein Travestieabend, wir setzen voll auf Inhalt. Hildegard Knef hat alle ihre tollen Texte selbst geschrieben. Sie war eine großartige Lyrikerin, die zu ihren Gefühlen gestanden hat und uns damit einen Einblick in ihr Leben gegeben hat. Es gibt von ihr sowohl Liebeslieder als auch wunderbare Gedichte. Das ist, als würde man Christian Morgenstern lesen. Bei den Proben habe ich gemerkt, wie erschreckend zeitlos die Knef-Lieder doch sind. Hilde besingt die Umwelt, politische Themen, deckt damit eine große Bandbreite ab. Mein Lieblingsstück aus dem Repertoire von Hildegard Knef heißt übrigens „Die Herren dieser Welt“.

**Mit „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n“ von Zarah Leander haben sie damals im Hamburger Schmidt-Theater ihre künstlerische Laufbahn begonnen. Was fasziniert Sie an Ikonen wie Zarah Leander, Marlene Dietrich, Edith Piaf und Hildegard Knef?**

Das sind Frauen, die alle etwas gemeinsam haben, was Leidgeprüftes, aber dennoch total unterschiedlich sind. Die Knef hatte etwas Sonniges, Weiches, Warmes, eine kumpelhafte Art. Die Dietrich war die kühle Blonde und Zarah Leander ist bei mir irgendwie als Ölsardine präsent. Gerade im Alter hatte sie etwas Komisches, was mich amüsiert.

**Ihre Leander-Phase haben Sie hinter sich gelassen, jetzt singt Tim Fischer die Chansons von Hildegard Knef...**

Richtig. Damit gehe ich dieses und nächstes Jahr auf Tournee. Es wird bestimmt auch eine CD geben. Nächstes Jahr im September starte ich dann ein ganz neues Projekt. Diesmal keine große Diva, sondern aktuelle Lieder, die Gerhard Woyda für mich geschrieben hat. Also hundert Prozent Tim Fischer.

**Seit Jahren engagieren sie sich für ein Hospiz für aidskranke Menschen in Simbabwe. Wie kann das Syker Publikum helfen?**

Meine Musiker und ich gehen nach dem Konzert mit dem Sektkübel rum. Vielleicht haben die Besucher ja etwas Klingelgeld dabei und lassen eine Spende da. Es ist wichtig, etwas für Afrika zu tun. Im Hospiz werden aidskranke Kinder und Erwachsene im Endstadium betreut und mit Medikamenten versorgt. Mit einem befreundeten Arzt bin ich durch die Townships gefahren. Mir ist das Elend immer noch so präsent. Ich werde weitersammeln.

**Die Knef hat mal von sich selbst gesagt, sie habe ein einfaches Rezept, um fit zu bleiben – sie laufe jeden Tag Amok. Sie auch? Nein. Das ist ja im übertragenen Sinn zu verstehen. Ein Gefühl, was einen wachrüttelt, einem zeigt, dass man am Leben ist und anderen Menschen hilft.**

**Sie leben mit ihrem Partner in Berlin. Haben Sie Heimweh nach dem Kurfürstendamm, wenn sie auf Tournee sind?**

Wir reisen sehr viel, leben aus dem Koffer, führen ein Zigeunerleben. Berlin ist aber eine tolle Stadt, ich liebe den Berliner Humor.

**Tickets für Tim Fischers Knef-Konzert gibt es im Vorverkauf im Bremer Pressehaus, in allen regionalen Geschäftsstellen des WESER-KURIER sowie unter der Telefonnummer 04242/161365 oder 04242/70166 in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Syke und der Stadt Syke.**

## Großes Tierheimfest in der Arche Noah

VON CLAUDIA GILBERS



Das Team der Arche Noah (v. l.): Svenja Tödter (Freiwilliges ökologisches Jahr), Geschäftsstellenleiterin Anke Mory, Tierpflegerin Sabine Strobl, Tierheimleiter Stefan Kirchoff und Nicole Eiler (Auszubildende). FOTO: PHOTOCUBE

**Stuhr-Brinkum.** Das Tierheim Arche Noah lädt für das kommende Wochenende zum großen Tierheimfest ein. Am Sonnabend, 18. September, und Sonntag, 19. September, hat die Arche Noah am Rodendamm 10 in Brinkum jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Doch nicht nur das: Die Mitarbeiter des Tierheims haben für ihre Gäste auch ein umfangreiches Programm vorbereitet. So ist am Sonnabend ab 14 Uhr ein Falkner mit seinen Greifvögeln vor Ort. Für Sonntag ab 14.30 Uhr hat sich eine Musik- und Theater-AG aus Bassum angekündigt, die einen Einblick in ihre Musicalaufführung gibt.

An beiden Tagen gibt es außerdem wei-

tere Angebote. Wer möchte, kann seinen vierbeinigen Liebling von einer professionellen Tierporträt-Fotografin ablichten lassen. Ebenso kann man sich bei einer Hundefriseurin informieren. Doch nicht nur an das tierische Haar, sondern auch an menschliches wurde gedacht. Eine mobile Friseurmeisterin bietet einen Haarschnitt für acht Euro an und stellt eine weitere Überraschung für die weiblichen Besucher in Aussicht.

Dog City wird ebenfalls beim Tierheimfest mit von der Partie sein und diverse Vorführungen mit Hunden zeigen. Dazu wird Magnetschmuck verkauft, ein Bücherflohmarkt und eine Tombola angeboten sowie ein reichhaltiges Büfett.

Für den Bücherflohmarkt und das Ku-

chenbüfett würde sich die Arche Noah im Vorfeld auch über Spenden freuen. Wer sich beteiligen möchte, erreicht die Arche Noah-Geschäftsstellenleiterin Anke Mory unter der Telefonnummer 0421/890171 (zwischen 10 und 13 Uhr).

Das Tierheim Arche Noah ist übrigens eines von acht Tierheimen und Pflegestellen des Bundes gegen den Missbrauch der Tiere (bmt) in Deutschland. Es existiert seit 1985 und verfügt über weitläufige Grünflächen, die als Ausläufe und Trainingsplätze genutzt werden. Die Arche Noah, 2006 um eine Hundequarantäne erweitert, kann bis zu 60 Hunde, 70 Katzen und Kleintiere aufnehmen. Infos auch im Internet unter [www.tierheim-arche-noah.de](http://www.tierheim-arche-noah.de).

### IN DIESER AUSGABE

#### SYKE

##### Aktionstag in Grundschule

**Syke.** Selbsthilfe für den Alltag – unter diesem Motto steht der 26. September in Syke. Zwischen 11 und 18 Uhr werden in der kompletten Grundschule Am Lindhof Fachvorträge, Informationen und praktischer Nutzwert zu diesem Thema vorgestellt. Projektleiterin Petra Arnhold: „Jeder kann kommen, jeder kann Nutzen daraus ziehen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Wort Alltag.“ Seite 2

#### SYKE

##### Klima-Tisch: Tief ins Detail

**Syke.** Eine erste Arbeitsrunde an den vier Klima-Tischen des Syker Forschungsmodells „Verantwortlich Handeln im Klimawandel“ ist abgeschlossen. Auf das Ergebnis sind Projektleiterin Angelika Hanel, Bürgermeister Harald Behrens und Diplom-Biologe Manfred Born stolz. Behrens: „Es ist erstaunlich, in welcher Tiefe und mit welchem Detailwissen an den Tischen gearbeitet wurde.“ Seite 3

#### BASSUM

##### Bassum für GeestEnergie

**Bassum (sta).** Die Stadt Bassum tritt der GeestEnergie bei. Das hat der Rat am Dienstagabend einstimmig beschlossen. Bei der GeestEnergie handelt es sich um eine kommunale Anstalt öffentlichen Rechts zur Versorgung der Einwohner mit Strom und Gas. Die Städte Bassum und Syke sowie die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wollen die AöR gemeinsam gründen. Seite 7

#### SPORT

##### Erfolgreiche Medaillenjagd

**Nienburg-Landkreis Diepholz.** Christian Meyerholz war einer der überragenden Akteure bei den Kreismeisterschaften der Schwimmer über die Kurzdistanz im Nienburger Hallenbad. Der 23-jährige Bassumer ließ die Konkurrenz gleich in mehreren Disziplinen auf den 50- oder 100-Meter-Strecken hinter sich, zudem gewann der Sprintspezialist auf der Bruststrecke noch eine Bronzemedaille. Seite 8

### NACHRICHTEN IN KÜRZE

#### VERKEHRSUNFALL

##### Kollision trotz Ausweichmanöver

**Martfeld (abu).** Eine Gefahrenbremsung hat einen Motorradfahrer aus Martfeld vor Schlimmerem bewahrt: Der 29-Jährige war am Dienstag gegen 16 Uhr vorfahrtsberechtigt auf der Bremer Straße in Martfeld unterwegs und wurde von einer 59-jährigen Frau aus Hilgermissen übersehen. Diese kam aus der Straße An der Rietlake und wollte mit ihrem Wagen nach links auf die Bremer Straße abbiegen. Trotz des Ausweichmanövers rutschte der Motorradfahrer gegen den Renault der Frau, verletzte sich und wurde mit einem Rettungswagen in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht. Der Schaden: knapp 1000 Euro.

#### EINBRUCH

##### Polizei sucht BMW-Knacker

**Syke (abu).** Die Polizei Syke bittet um Mithilfe: Gesucht wird nach Hinweisen zu einem PKW-Aufbruch am Dienstag zwischen 4 und 17.10 Uhr auf dem Barrierrahnparkplatz. Laut Polizeiangaben schlugen unbekannte Täter eine Scheibe an einem BMW ein und entwendeten aus dem Fahrzeuginneren eine Musikanlage, ein Netbook und ein Navigationsgerät im Wert von insgesamt rund 2000 Euro. Hinweise zum Täter an 04242/9690.

## Start in den Herbst!

### Hausschuh

kuschelig weich, mit Rosenstickerei, Farbe: grau

30,-

15,-

### Pumps „Tamaris“

aus Nappaleder, mit raffinierter Faltenoptik und liebevollen Details, Farbe: mokka-antik

50,-

25,-

### Sneaker „Cetti“

aus braunem Satin, abgesetzt mit bronzenfarbener Metallic-Leder

80,-

35,-

### Ich hab' geträumt

#### Walltattoo

Mehr Pep fürs Bett, mit Gittermotiv. Aus Vinyl zum Aufkleben, wieder ablösbar, in zwei Größen erhältlich. Maße ca. 146/125 cm 129,- 186/125 cm 149,-

25,-

29,-



### Super-Schnäppchen

#### zum Start in den Herbst!

#### Wollshort

„Mellow Peach“ braun gestreift

60,-

#### Cordhose „Conley's“

khaki

89,-

#### Ajour-Strickbolero

„Hanami“ altrosa

89,-

#### Samtbermuda

„Mellow Peach“ bordeaux

60,-

#### Cordhose „Raiden“

schlamm

89,-

#### Segel-Blouson

in Rot, Gelb, Blau oder Schwarz

49,-

10,-

### Jetzt umdekorieren!

#### Zauberhafte Herbstgirlande

täuschend echtes Blätterwerk und Kürbis-Früchte, in warmen Farben. Maße ca. Länge 70 cm

10,-

#### Superedel

#### Windlicht

auf schwarzem Keramiksockel, stabiler Glaskubus mit feiner Struktur. Maße ca. H 38 cm

29,-

#### Luxuriös

#### Glas-Schmuckkasten

für Ihre Schätze, mit wunderschöner Metall-einfassung und Lilien Dekor, verspiegelter Boden. 2 Formate, z.B. Maße ca. 16/13/10 cm

29,-

#### Exklusiver Spiegel

matter Goldrahmen, schöne Struktur, elegante Verzierung, facettiert. Maße 63/53 cm

39,-

### Berliner Freiheit

28327 Bremen · Berliner Freiheit 11  
Mo. bis Sa. 9 bis 19 Uhr

# HEINZ OTTO

MODE & MEHR

28844 Weyhe / Ortsteil Dreye

Mittelwending 1-3

Telefon 0 42 03 / 4 37 02 77

Mo. bis Fr. 10 bis 19 Uhr

Sa. 10 bis 16 Uhr

Oldenburg · Leer · Norderney